

SITZUNG

Gremium: Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss
Markt Bad Abbach

Sitzungstag: Donnerstag, 24.10.2019

**Sitzungsbeginn/-
ende** 19:00 Uhr / 21:15 Uhr

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses Bad Abbach

Anwesend:

Vorsitzender

Hackelsperger, Ferdinand

3. Bürgermeister - Vertreter für
ersten Bürgermeister Ludwig Wachs

Ausschussmitglieder

Bürckstümmer, Elfriede
Seidl-Schulz, Hermann
Wasöhrl, Sieglinde

stellv. Ausschussmitglieder

Hofmeister, Josef

Vertreter für Frau Hildegard Bartl

Schriftführer

Brunner, Georg

Nicht anwesend:

1. Bürgermeister

Wachs, Ludwig

entschuldigt

Ausschussmitglieder

Bartl, Hildegard
Kefer, Maximilian

entschuldigt
entschuldigt

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1. Errichtung von weiteren Photovoltaikanlagen
2. Entwicklung und Umsetzung eines Radverkehrskonzepts;
hier: Bestandsaufnahme und Entwicklungsmöglichkeiten
3. Errichtung von Ladestationen für E-Autos und E-Bikes auf dem Parkplatz des Inselbades
4. Baumartenempfehlung für die Pflanzung von Straßenbäumen
5. Naturnahe Gestaltung einer Teilfläche des Grundstückes Flur-Nr. der Gemarkung Lengfeld
6. Anpflanzungen im Umgriff des Rathauses
7. Beschaffung eines Balkenmähers
8. Naturnahe Gestaltung von Grünanlagen bei neuen Bebauungsplangebieten
9. Weitere Vorgehensweise bei der Pflege des "Ratswäldchens"
10. Anlage eines Ausgleichflächenkatasters
11. Beschaffung einer neuen EDV-Anlage für das Rathaus mit Green-IT im Jahr 2020
12. Verschiedenes
 - 12.1. Verschiedenes;
Beweidung der Flächen im "Goldtal"
 - 12.2. Verschiedenes;
Heizungen in Gemeindehäusern

Öffentlicher Teil

TOP 1 Errichtung von weiteren Photovoltaikanlagen
--

Sachverhalt:

Die Energieagentur Regensburg hat für die Kläranlagen in Dünzling und Bad Abbach Kurzgutachten zur Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen erstellt.

Für beide Anlagen wurde ermittelt, dass diese wirtschaftlich sind.

Für den Bereich der Schulen sollte ebenfalls die Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen überprüft werden, wobei dies durch den schon beauftragten Elektroprojektanten erfolgen sollte.

Aufgrund der Beschaffung der Elektrofahrzeuge könnte -entgegen der bisherigen Beurteilung- eine PV-Anlage auf den Bauhofdächern wirtschaftlich sein. Dies sollte von der überprüft werden.

Als weitere Objekte kämen das Rathaus und das Inselbad infrage.

Der Ausschuss empfiehlt ohne Abstimmung, dass für die beiden Kläranlagen entsprechende Angebote für die Installation von PV-Anlagen eingeholt werden sollen.

Für das Rathaus, den Bauhof und das Inselbad soll die..... die Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen prüfen.

Für die Erstellung einer PV-Anlage auf den Schuldächern soll der für die Schulsanierung beauftragte Elektroprojektant die Wirtschaftlichkeit prüfen und bei einem positiven Ergebnis die Umsetzung in die weiteren Planungen aufnehmen.

TOP 2 Entwicklung und Umsetzung eines Radverkehrskonzepts; hier: Bestandsaufnahme und Entwicklungsmöglichkeiten
--

Sachverhalt:

Die derzeitige Situation der vorhandenen Radwege wird erläutert.

Nach Osten Richtung Seedorf besteht bis zur Gemeindegrenze kein durchgängiger Radweg. Es ist jedoch möglich, den geschotterten Weg entlang der Lärmschutzwand zur Staatsstraße für den Radwegverkehr zu nutzen.

Das Teilstück zwischen dem östlichen Ende der o.g. Lärmschutzwand und der Grundstückszufahrt zu den Anwesen Gemling 3 und 4 (Eigentum Markt Bad Abbach) entlang der Staatsstraße 2143 befindet sich im Eigentum des Freistaates Bayern – Staatliches Bauamt Landshut.

Für eine Weiterführung des Radweges müssten planerische Abstimmungen mit der Gemeinde Pentling und dem Landkreis Regensburg erfolgen. Hier könnte der Landkreis Kelheim ebenfalls mit eingebunden werden.

Mit dem Staatlichen Bauamt Landshut sollten hierzu Gespräche wegen der Erstellung eines Radweges geführt werden.

Der Ausschuss spricht sich ohne Abstimmung dafür aus, dass der Wirtschaftsweg entlang der Lärmschutzwand im Bebauungsplangebiet „Heidfeld“ für eine Radwegeverbindung genutzt werden soll.

Mit dem Staatlichen Bauamt, der Gemeinde Pentling und dem Landkreis Regensburg sollen wegen der Erstellung eines Radweges für die verbleibenden Teilstücke Gespräche geführt werden.

Hinsichtlich des Grunderwerbs für den Geh- und Radweg zum Frauenbründl wird das Gremium in der nichtöffentlichen Sitzung informiert.

TOP 3

Errichtung von Ladestationen für E-Autos und E-Bikes auf dem Parkplatz des Inselbades

Sachverhalt:

In Bad Abbach existieren derzeit zwei E-Lade-Stationen.

Eine wird von der REWAG auf dem Parkplatz des Shopping-Centers am Gutenbergring betrieben, die zweite wurde vom Bayernwerk auf dem gemeindlichen öffentlichen Parkplatz am Kurhaus erstellt.

Auf dem Parkplatz des Inselbades könnten E-Ladestationen für Fahrräder und PKWs entstehen.

Der Ausschuss spricht sich ohne Abstimmung dafür aus, dass mit der REWAG und dem Bayernwerk Gespräche bezüglich der Errichtung von entsprechenden Ladestationen am Inselbadparkplatz geführt werden sollen.

Im Übrigen sollte die Nutzung des Bundesförderprogrammes geprüft werden.

TOP 4

Baumartenempfehlung für die Pflanzung von Straßenbäumen

Sachverhalt:

Vom Landratsamt Kelheim werden folgende Baumarten empfohlen:



Französischer Ahorn



Europäische Hopfenbuche



Rotdornbaum



Vogelbeere



Weißdornbaum

Der Ausschuss spricht sich ohne Abstimmung dafür aus, dass die o.g. Baumarten bei neuen Bebauungsplangebietern und bei Ersatzpflanzungen verwendet werden sollen.

TOP 5**Naturnahe Gestaltung einer Teilfläche des Grundstückes Flur-Nr. der Gemarkung Lengfeld****Sachverhalt:**

Das Gremium wird darüber informiert, dass das o.g. Grundstück demnächst vom Markt Bad Abbach erworben wird.

Der Markt Bad Abbach tritt mit dem Grundstückserwerb in einen bestehenden Pachtvertrag ein und muss die darin geregelten Kündigungsfristen beachten.

Die Angrüner-Stiftung würde eine naturnahe Gestaltung bezuschussen.

Denkbar wäre auch eine Bepflanzung mit sog. Energiepflanzen, wie z.B. Silphie, die darüber hinaus auch insekten- und bienenfreundlich wären.

In der Diskussion wird erörtert, dass die Fläche durch die o.g. Nutzung nicht im Wert gemindert werden dürfe, da diese Fläche als Tauschfläche angekauft werde.

TOP 6**Anpflanzungen im Umgriff des Rathauses****Sachverhalt:**

Die Bepflanzung im Umgriff des Rathauses solle naturnah umgestaltet werden. Vom Landratsamt Kelheim wird hier die sog. „Veitshöchheimer-Mischung“ (siehe Anlage 1) empfohlen.

Der Bauhof müsste im Vorgriff die Arbeiten für den notwendigen Bodenaustausch übernehmen. Die Pflanzung könnte dann im Frühjahr 2020 zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein erfolgen.

Die Kosten für die Pflanzen werden sich dabei auf ca. 8.000,00 € bis 10.000,00 € brutto belaufen.

Der Ausschuss spricht sich ohne Abstimmung dafür aus, dass entsprechende Angebote eingeholt werden sollen, die auch die Ansaat und Aufzucht der Pflanzen umfassen.

TOP 7**Beschaffung eines Balkenmähers****Sachverhalt:**

Die Anschaffung eines Balkenmähers wurde bereits in der Ausschusssitzung am 12.03.2019 diskutiert.

Inzwischen wurden vom Bauhof einige Geräte getestet.

Die Kosten werden sich auf ca. 25.000,00 € brutto belaufen.

Der Ausschuss spricht sich ohne Abstimmung dafür aus, dem Marktgemeinderat die Anschaffung eines Balkenmähers zu empfehlen. Angebote sind einzuholen. Für das Haushaltsjahr 2020 sollen entsprechende Mittel veranschlagt werden.

TOP 8

Naturnahe Gestaltung von Grünanlagen bei neuen Bebauungsplangebieten

Sachverhalt:

In künftigen Bebauungsplanaufstellungsverfahren sollte neben der Verpflichtung zur Erstellung von Regenwasserzisternen auch ein Verbot von Gartenkiesflächen aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat, dass in künftigen Bebauungsplangebieten die Erstellung von Regenwasserzisternen vorgeschrieben und ein Verbot von Kiesflächen zur Gartengestaltung aufgenommen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	5
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	2

Beschlusnummer: 12

TOP 9

Weitere Vorgehensweise bei der Pflege des "Ratswäldchens"

Sachverhalt:

Beim sog. „Ratswäldchen“ auf dem Grundstück Flur-Nr. 228 der Gemarkung Bad Abbach handelt es sich um eine Ausgleichsfläche, die im Bebauungsplan „Bocheck II“ festgesetzt worden ist.

Das Grundstück wird von den Anliegern als Spielplatz, Lagerungsstätte etc. ohne Erlaubnis des Marktes Bad Abbach genutzt.

Die Fläche könne durch den Schäfer, der bereits andere Grundstücke des Marktes Bad Abbach für die Beweidung nutzt, zumindest sporadisch für die Beweidung genutzt werden. Zurzeit zeigt der Schäfer zwar kein Interesse an einer Beweidung; ihm wurde aber diese Möglichkeit aufgezeigt.

Der Ausschuss empfiehlt ohne Abstimmung, dass am südlichen Rand des Grundstückes eine Heckenbepflanzung erstellt werden soll. Die Fläche solle in diesem Zuge so bereinigt werden, dass sie als Ausgleichsfläche genutzt werden kann.

TOP 10 Anlage eines Ausgleichsflächenkatasters

Sachverhalt:

Die Ausgleichsflächen werden derzeit im geographischen Informationssystem des Marktes Bad Abbach hinterlegt.

Seit 01.02.2000 sind Ausgleichsflächen bei Bebauungsplangebieten zu definieren.

Dies betrifft dann folgende Gebiete:

- Donaublick
- Campingplatz Freizeitinsel
- Turmblick
- Keltenstraße
- IG Lengfeld

Insofern sind die Unterlagen schon hinterlegt und auf dieser Basis kann dann ein Kataster erstellt werden.

Der Ausschuss empfiehlt ohne Abstimmung, dass ein Ausgleichsflächenkataster erstellt werden soll.

TOP 11 Beschaffung einer neuen EDV-Anlage für das Rathaus mit Green-IT im Jahr 2020

Sachverhalt:

Die bestehende EDV-Anlage muss im Jahr 2020 erneuert werden.

Der Ausschuss empfiehlt ohne Abstimmung, die im Jahr 2020 zu erneuernde EDV-Anlage mit Green-IT-Geräten auszustatten. Entsprechende Fördermittel sollen beantragt werden.

TOP 12
Verschiedenes**TOP 12.1**
Verschiedenes;
Beweidung der Flächen im "Goldtal"

Für die angesprochenen Flächen wurde der zugrundeliegende Vertrag inzwischen angepasst.

TOP 12.2
Verschiedenes;
Heizungen in Gemeindehäusern

Dem Gremium wird die Wärmeversorgung in den gemeindlichen Wohnhäusern mitgeteilt:

- Gandershofer Straße 1: Zentrale Ölheizung
- Dr.-Franz-Schmitz-Straße 26 und 28: Einzelöfen

Die Installation von Gasheizungen solle geprüft werden. Im Übrigen solle eine Veräußerung der Anwesen Dr.-Franz-Schmitz-Straße 26 und 28 überlegt werden.